

Instagram

# Wie die Kuh Rolina ein Instagram-Star wurde

Marina Boller hat ihr Smartphone stets griffbereit – um ihre Kühe zu fotografieren. Die Bilder veröffentlicht sie auf der Internet-Plattform Instagram und begeistert damit tausende Fans auf der ganzen Welt. Die Bäuerin will so Kühen zu mehr Wertschätzung verhelfen.



Christine Nussbaumer



Michael Wahl

Das Video zeigt eine Kuh, die sich ausgiebig von einer Bürste massieren lässt – zunächst am Kopf, dann am Hals und schliesslich am Rücken. Das Tier findet offensichtlich gefallen daran. Am Schluss hüpfet es mit mehreren Sprüngen freudig davon. 7500 Personen haben das halbminütige Video auf der Internet-Plattform Instagram geliked, über 260 000 Mal wurde es weltweit aufgerufen, 500 Leute haben es kommentiert. So schreibt zum Beispiel die Instagram-Nutzerin Brittneybegood zum Video: «Amazing! It's really nice to see happy cows», was so viel heisst wie «Fantastisch, es ist toll, glückliche Kühe zu sehen».

Die kurze Filmsequenz mit Fleckvieh-Kuh Rolina, über welche gar die britische Bauernzeitung «Farmers Guardian» berichtete, hat die Schweizerin Marina Boller auf einen Schlag bekannt gemacht – und ihr viele Fans rund um den ganzen Globus gebracht. Über 5000 Personen folgen mittlerweile der Aargauer Bäuerin auf Instagram. Zum Vergleich: Bio Suisse bringt es auf rund 1800 Follower, IP Suisse auf 450.

**Das Leben auf dem Hof zeigen**  
Marina Boller ist seit August 2016 auf Instagram aktiv. Sie veröffentlicht dort unter «hofhabsburg» vor allem eines: Fotos von ihren Kühen – aufgenommen von unten, von oben, schräg



hofhabsburg · Abonniert  
Hof Habsburg

👍👍👍  
Gefällt 225 Mal

hofhabsburg Happy Herbst 🍂 Anfang  
Wir freuen uns jetzt schon auf unsere ersten Herbst Kälber von unseren Zwillingen Sunny und Sonny. Sunny (h.l.) hat ihren Termin anfangs Oktober 🍂  
Happy autumn 🍂  
We are looking forward to our first autumn calf from our twins Sunny and Sonny. Sunny (in the back) is due in the beginning of October 🍂

hofhabsburg #Hofhabsburg #bauernhof #landliebe #landliebe #kuh #kühe #redholstein #tierliebe #milch #farm #farming #farmphotographydaily #dairy #dairygood #farmlife #ruraliving #cows #cow #cowsinstagram #rural #animalslove #agriculture #farminglife #farmanimals #pocket\_farms #schweiz #switzerland #autumn #herbst

lisi.zbltra\_ 🍂  
hofhabsburg @airlybird\_ thank you

22. SEPTEMBER 2017

Setzt ihre Kühe gekonnt in Szene:  
Bäuerin Marina Boller. Bild: LID



## Marina Bollers Instagram-Tipps

- Veröffentlichen Sie regelmässig Beiträge, auch wenn nur alle zwei Wochen.
- Machen Sie gute Bilder. Auf Instagram zählt die Ästhetik.
- Verfassen Sie interessante Bildbeschreibungen.
- Fördern Sie den Dialog mit Followern mit Kommentaren, Fragen, etc.

Fügen Sie regelmässig Stories hinzu. Während die Produktion von einem Postbeitrag mehr Zeit benötigt, dürfen Stories durchaus spontan entstehen.  
[www.instagram.com](http://www.instagram.com)



## Erfolg mit sozialen Medien

Der Landwirtschaftliche Informationsdienst (LID) zeigt 2019 mit der Serie «Erfolg mit sozialen Medien» Monat für Monat, wie Bäuerinnen und Bauern die sozialen Medien für die Öffentlichkeitsarbeit und Direktvermarktung erfolgreich einsetzen können.

Hilfreiche Tipps für den Umgang mit sozialen Medien finden sich zudem im Praxishandbuch «Kommunikation für den Hof» auf [www.lid.ch](http://www.lid.ch).

von der Seite, auf der Weide, im Laufstall, im Melkstand. Mal sind es Nahaufnahmen eines Kuhrückens oder eines Kuhmauls, mal ein neugeborenes Kalb, mal eine Kuh, die mit ihrer Zunge die Nasenlöcher poliert. Bäuerin Boller spielt mit dem Licht, mit der Perspektive, mit der Schärfe. Das Resultat sind verspielte, stimmungsvolle und ungekünstelte Bilder. Diese zeigen Kühe als neugierige und empfindliche Wesen und nicht einfach nur als Nutztiere. Marina Boller will mit ihren Bildern Einblick in das Leben auf ihrem Bauernhof geben. Vor allem aber möchte sie zeigen, was für liebevolle Tiere Kühe sind. «Die Wertschätzung gegenüber Nutztieren sollte viel höher sein», betont die Bäuerin. Kühe würden eine riesige Leistung erbringen. Marina Boller, die zuerst eine KV-Lehre absolvierte und erst als 30-Jährige zur Landwirtschaft kam, sagt: «Ich habe mich so in diese Wesen verliebt.»

**Sich Zeit für ein Bild nehmen**  
Bäuerin Boller veröffentlicht pro Woche durchschnittlich ein bis zwei Bilder auf Instagram. Der Aufwand dürfe nicht unter-

schätzt werden, warnt sie. «Einfach nur auf der Weide rumzuspazieren und zu fotografieren, reicht nicht», stellt die 33-Jährige klar. Man müsse sich Zeit nehmen zu beobachten, mal vor eine Kuh oder in die Herde stehen – und schauen, was passiert.

Marina Boller knipst zwar oft einfach mal drauflos. Sie veröffentlicht aber nur Bilder, die etwas hermachen. Die Bäuerin, die von Kindsbeinen an fotografiert, ist in dieser Hinsicht ehrgeizig. «Ich habe einen Standard und den will ich auch halten.» Die Bilder knipst Marina Boller ausschliesslich mit ihrem Smartphone, dieses hat sie stets griffbereit in der Hosentasche. Nach dem Fotografieren bearbeitet die Bäuerin die Bilder und verfasst einen kurzen Text dazu – auf Englisch, weil viele ihrer Fans aus dem Ausland sind. Im Schnitt sind es rund zwei Stunden, die Marina Boller für einen Instagram-Beitrag aufwendet.

Marina Bollers Bilder finden bei ihren Fans grossen Anklang. Diese liken die Kuh-Fotos vom Hof Habsburg rege und schreiben fleissig Kommentare. Nicht immer sind diese positiv. Auf negative Reaktionen hat Marina Boller früher noch geantwortet, mittlerweile löscht sie diese umgehend und blockiert die entsprechenden Personen. «Es ist mein Profil und ich bestimme, was hier geschrieben wird», betont die Bäuerin. Gefragt, ob ihr nicht langsam die Motive auszugehen drohen, antwortet Kuh-Fotografin Boller lächelnd: «Es gibt so viele Möglichkeiten, Kühe in Szene zu setzen.»

**Autoren**  
Christine Nussbaumer,  
Michael Wahl (LID)

Das Instagram-Profil von Marina Boller ist unter [www.instagram.com/hofhabsburg](http://www.instagram.com/hofhabsburg) abrufbar.

Anzeige



# ATLANTIS FLEX

## NEUE ATLANTIS-GENERATION

- Stärkstes Ackerfuchsschwanz-Mittel
- Auch auf Resistenzstandorten
- Sichere Wirkung gegen Rispen- und Raygräser, Flughafer und Windhalm
- Gut gegen Quecken und Trespen



Mehr Infos: [www.agrar.bayer.ch](http://www.agrar.bayer.ch)

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikette und Gebrauchsanweisung lesen.

Bayer (Schweiz) AG  
3052 Zollikofen